

Inhalt

Ein Zufallsfund	7
Einleitung	9
ANNÄHERUNG AN EIN UNGEWÖHNLICHES SCHICKSAL	13
Das Radiointerview 1961	18
Widerstehen, Retten, Rettungswiderstand	23
Widerstand als Handlungsalternative	26
Motivstrukturen	30
Maritimer Rettungswiderstand	35
GUSTAV PIETSCH UND DER POLITISCHE WIDERSTAND IN DER FREIEN STADT DANZIG	42
Danzig und das Mandat des Völkerbundes	42
Gustav Pietsch – Fischer, Seemann, Marinesoldat	47
Der Kieler Matrosenaufstand, die Novemberrevolution und die Selbstversenkung der deutschen Kriegsmarine	57
Die Deutschnationale Volkspartei Danzig	60
Der Weg in den Widerstand	66
Der einsame politische Kampf in der Freien Stadt Danzig	79
Hoffnung auf Neuwahlen und Völkerbund	91
Die Saalschlacht im St. Josephshaus und das Ende der Opposition in Danzig	98
<i>Exkurs 1: Der Danziger Anwalt Salomon Herschhorn</i> (Autorin: Lilli Herschhorn)	111
RETTUNGSWIDERSTAND IN POLEN	125
Die Lage der polnischen Juden während der Zwischenkriegszeit	126
»Massenevakuierung« versus »Zionismus der Luxe?«	129
Der Aufbau einer jüdischen Marine und die Rolle der Zionistin Henrietta Diamond	135

Die Seefahrts- und Fischerei-Hachschara im polnischen Kibbuz Gdynia	143
<i>Exkurs 2: Die jüdische Reederin Lucy Borchardt und die Hamburger Seefahrts-Hachschara (1935–1938) (Autorin: Ina Lorenz)</i>	162

AUF DER SUCHE NACH EINER NEUEN HEIMAT 173

Flucht nach Palästina	173
Schwierigkeiten in der Fremde	184
Zwischenstation Berlin: Ehrung als unbesungene Helden	202
Letzter Wohnsitz: Westaustralien	208

EPILOG 213

ANHANG

Bibiographie	216
Zeitungen / Zeitschriften / Periodika	239
Archiv	241
Ausstellungen	242
Interviews der Autorin mit Zeitzeugen	242
Interviews, geführt von anderen Personen	242
Eidesstattliche Erklärungen	243
Persönliche Schreiben an die Autorin	244
Rundfunksendungen/Features	244
Abbildungsnachweis	245
Danksagung	246
Die Autorinnen	249
Personenregister	250